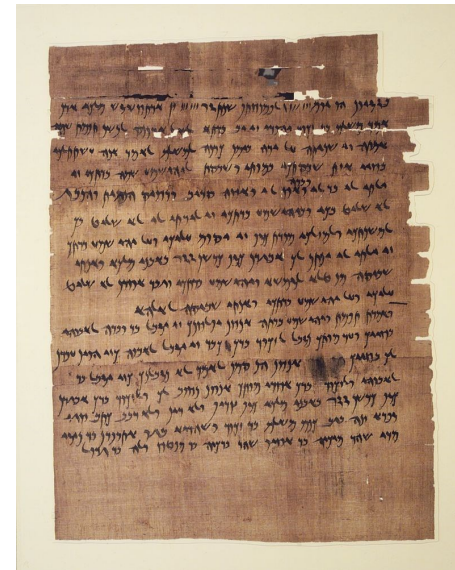


# Für Senioren

# September



Reichsaramäischer Papyrus (427 v. Chr.)

Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Aramäische\\_Schrift#/media/Datei:Freedom\\_for\\_Tamut\\_and\\_Yehoishema,\\_June\\_12,\\_427\\_B.C.E.,47.218.90.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Aramäische_Schrift#/media/Datei:Freedom_for_Tamut_and_Yehoishema,_June_12,_427_B.C.E.,47.218.90.jpg)

## weitergedacht

Kontakte: Pastor Andreas Bröcher 01522 647 17 82 [andreasbroecher@gmx.de](mailto:andreasbroecher@gmx.de)  
St. Josef: Maria Meyer, 04961 4542

## **Impulse: Vaterunser—Und führe uns nicht in Versuchung**

Eine aramäische Version (Sprache Jesu) des Gebets hat die Jahrtausende jedoch nicht überdauert. Anlass der Papstkritik war die Veränderung des Vaterunsers, die zu Beginn des neuen Kirchenjahres am ersten Advent in allen katholischen Kirchen Frankreichs vorgenommen wurde. Dort wird nun nicht mehr "Ne nous soumetts pas à la tentation (Unterwerfe uns nicht der Versuchung)" gebetet, sondern "Et ne nous laisse pas entrer en tentation (Lass uns nicht in Versuchung geraten)". Die geänderte Übersetzung des Vaterunsers in französischer Sprache wurde bereits im Jahr 2013 von der vatikanischen Gottesdienstkongregation approbiert. In Belgien, Benin und Togo ist die Neuübersetzung bereits in Kraft. Quelle: [https://](https://www.evangelisch.de/inhalte/147361/08-12-2017/papst-franziskus-vaterunser-uebersetzung-versuchung)

[www.evangelisch.de/inhalte/147361/08-12-2017/papst-franziskus-vaterunser-uebersetzung-versuchung](https://www.evangelisch.de/inhalte/147361/08-12-2017/papst-franziskus-vaterunser-uebersetzung-versuchung)

So sollt ihr beten: Führe uns nicht in Versuchung!

In diese historische und allgemeingültige Wirklichkeit hinein spricht Jesus also davon, nicht um Versuchung zu bitten. Vielmehr sollt ihr beten: »Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen!« Die Weise der christlichen Existenz ist nicht die Konfrontation mit den Widerständen und die Bestätigung der eigenen Größe (der Argumente – der Weltsicht – der Gottesbeziehung). Sucht nicht die Probe Eurer Argumente (»Wenn man euch vor Gericht stellt, macht euch keine Sorgen, wie und was ihr reden sollt; denn es wird euch in jener Stunde eingegeben, was ihr sagen sollt.« Mt 10,19); sucht überhaupt nicht die Versuchung! Bittet vielmehr darum, dass Ihr erlöst werdet. Das soll der Inhalt Eures Gebetes sein!

Quelle: <https://gut-katholisch.de/glauben/fuehrt-gott-in-versuchung-die-schwierigste-bitte-im-vaterunser/>